

# Presse-Information TSV Monheim

30.10.2016



Turnen 1. Bundesliga

## Die lange und umwegreiche Anfahrt zollte ihren Tribut

*Der TSV Monheim verliert gegen den Deutschen Meister KTV Straubenhardt mit 75:11*

Bereits die Hinfahrt deutete an, dass dies kein einfaches Wochenende für die Turner aus dem Jura werden würde – Unfälle und Baustellen zwangen die Route über Landstraßen direkt durch den Schwarzwald. Den Turnern steckte die Anreise noch deutlich in den Knochen als sie an die Geräte mussten. Zudem war der Gegner kein geringerer als der amtierende Deutsche Meister, der in seinen Reihen fünf Nationalturner – davon drei der Deutschen Olympiamannschaft von Rio – aufweisen kann, sowie drei weitere Olympiateilnehmer unter seinen ausländischen Verstärkungen.

Dennoch ging das erste Gerät nur mit 7:3 an die Gastgeber, wobei Monheims Verstärkung aus Großbritannien, James Hall, die beste Wertung beider Mannschaften erturnte (14,70). Auch am Pferd konnte er 4 Scorepunkte für Monheim einfahren, während Florian Lindner an den Ringen mit der bis dato zweitbesten Übung des Wettkampfes (14,95) weitere 4 Punkte holte zum Pausenstand von 33:11. In der zweiten Wettkampfhälfte zeigte die KTV Straubenhardt dann, warum sie zurecht als Titelverteidiger gehandelt werden: Mit hochkarätigen Übungen ließen sie den Jurastädtern an Sprung, Barren und Reck nicht einen einzigen Scorepunkt. Lediglich zwei Unentschieden konnten die Monheimer den Gastgebern abtrotzen (James Hall am Sprung und Klaus Kirchberger am Reck), wobei zudem die 15,00 Wertung von James Hall am Barren eindeutig auf Weltklassenniveau zu sehen ist. Gegen die Straubenhardter Übermacht, die am Barren insgesamt eine unglaubliche Wertung von 60,20 Punkten erturnten, reichte es dennoch leider nicht zu

**Kontakt TSV Monheim [stephan.berth@tsv-monheim.com](mailto:stephan.berth@tsv-monheim.com), Tel 0175 6123125**

## Presse-Information TSV Monheim

einem Punktgewinn. Am Ende stand ein deutlicher aber verdienter 75:11-Erfolg für die Gastgeber zu buche, wobei für deren 75 Scorepunkte gerade auch die leider vielen verturnten Übungen auf Monheimer Seite ausschlaggebend waren.

Für den wichtigen Wettkampf um den Klassenerhalt in zwei Wochen gegen den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau gilt es nun die Stabilität des letzten Wochenendes wiederzufinden. Dafür kann die kurze Wettkampfpause über das kommende Wochenende genutzt werden und die Anfahrt zum Wettkampf in eigener Halle sollte zudem um einiges unbeschwerter ausfallen. Daher ist man in Monheim guter Dinge und blickt zuversichtlich in Richtung des kommenden Saisonhighlights.

### Bildunterschrift:

Holte an den Ringen mit einer überragenden Vorstellung 4 Scorepunkte nach Monheim: Florian Lindner, hier am Barren.

(Bildquelle: Peter Bullinger)